

KulturExpress

## Augenscheinlich

René Magritte und die  
Faszination des Surrealen

7. April 2017 (Fr.)

Schirn Kunsthalle, Frankfurt a. M.



„Ein Erlebnis für Auge und Geist“  
*heute.de*

René Magritte (1898-1967): "Le double secret" (1927), Foto: Sharon Mollerus/flickr (CC BY 2.0)

### Die Verfremdung der Welt

Laternen, die vor nachtdunklen Bäumen in den hellen Himmel leuchten; menschliche Figuren, durch die hindurch der Betrachter in eine andere Welt sieht: Der belgische Surrealist René Magritte fasziniert mit seiner Kunst, aber er verwirrt auch. Die schwindelnde Realität in seinen Bildern verweist auf seine Kritik am Augenscheinlichen. Auf einzigartige Weise verbindet er so akkurate, meisterhafte Malerei mit konzeptuellem Denken. Es geht ihm dabei im Kern immer wieder um die Frage, ob Realität überhaupt noch abgebildet werden kann und spielt dabei mit Sehen, Denken und Sprache. Im Zeitalter des „Postfaktischen“ und von „alternativen Fakten“ wirkt Magritte, der die digitalen Möglichkeiten der Bearbeitung von Wirklichkeit noch gar nicht kannte, besonders aktuell.

Die Retrospektive in Frankfurt zeigt rund 70 große Arbeiten Magrittes, die aus aller Welt zusammengetragen wurden. Die Schirn Kunsthalle, die ihren Fokus auf kunst- und kulturhistorische Themen, Diskurse und Trends aus der Perspektive der unmittelbaren Gegenwart richtet, präsentiert zur gleichen Zeit Werke des eher unbekannteren österreichischen Expressionisten Richard Gerstl (1883-1908).

Bei diesem KulturExpress laden wir Sie ein, sich in der Schirn Kunsthalle dem Werk des Surrealisten René Magritte sowie der Frage nach der Darstellbarkeit von Realität zu widmen. Durch die Sonderausstellung „Magritte. Der Verrat der Bilder“ führt Sie der Kunsthistoriker Dr. Till Busse und gibt daneben Einführungen zu Geschichte und Themensetzung des Museums mit den aktuellen Ausstellungen.

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**  
Overather Straße 51-53  
51429 Bergisch Gladbach  
Telefon +49 22 04 408-472  
Telefax +49 22 04 408-420  
akademie@tma-bensberg.de  
www.tma-bensberg.de

Dr. Wolfgang Isenberg

## Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die  
**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**  
**Overather Straße 51-53**  
**51429 Bergisch Gladbach**  
**Telefon +49 22 04 408-472**  
**Telefax +49 22 04 408-420**  
**akademie@tma-bensberg.de**  
**www.tma-bensberg.de**

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

## Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

## Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis zum 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbetrags. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

## Leitung

Dr. Till Busse, Köln  
*Kunsthistoriker*

## Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Leistungen

Der Preis für den *KulturExpress* zur Schirn Kunsthalle Frankfurt a. M. beträgt 128,00 € und umfasst:

- Fahrt mit der Deutschen Bahn, 2. Klasse, von Köln Hbf. nach Frankfurt a. M. Hbf. und zurück;
- Führungen und Eintritte;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Fachliche Begleitung durch die Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Köln.

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:  
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,  
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen.

## Programminweis

*KulturExpress*

## Magische Impressionen

Licht, Farbe und Emotionen bei Claude Monet  
25. April 2017 (Di.)

Ort: Fondation Beyeler, Basel

Leitung: Dr. Andreas Baumerich, Köln

## Programm

### Freitag, 7. April 2017

- 8.15 Uhr Treffpunkt im Hauptbahnhof Köln, Gleis 5  
8.27 Uhr Bahnfahrt mit dem ICE 11 nach Frankfurt a. M. Hbf.  
9.30 Uhr Ankunft in Frankfurt a. M. und Fußweg zur Schirn Kunsthalle (1,4 km)  
10.00 Uhr **Ort der Entdeckungen: Die Schirn**  
Die Schirn Kunsthalle Frankfurt ist eines der angesehensten und profiliertesten Ausstellungshäuser in Europa. Eine Einführung zum Haus mit seinen modernen und zeitgenössischen Themen gibt Dr. Till Busse.  
10.30 Uhr Gelegenheit zum individuellen Rundgang  
12.00 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen im Schirn Café by Badias  
13.15 Uhr **Verwirrspiel: „Magritte. Der Verrat der Bilder“**  
Durch die Sonderausstellung, die in fünf Kapiteln die Auseinandersetzung des belgischen Surrealisten mit der Philosophie seiner Zeit beleuchtet, führt Dr. Till Busse.  
15.00 Uhr **Geheimtipp: Richard Gerstl**  
Die Widersprüche der Moderne reflektiert auch der eher unbekannte österreichische Expressionist Gerstl in seiner Malerei. Dr. Till Busse führt in dessen überschaubares, jedoch ungewöhnliches und aufregendes Werk ein.  
15.30 Uhr Gelegenheit zum individuellen Rundgang  
16.30 Uhr Rückweg zum Hauptbahnhof  
17.17 Uhr Abfahrt mit dem ICE 814 nach Köln Hbf.  
18.45 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln



René Magritte (1898-1967): „L. Blanc Seingr.“, 1965, Öl auf Leinwand, Foto: Ben Ledbetter/flickr (CC BY-SA 2.0)